

Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 13. September 2026 – Schiltach und Schenkenzell sind dabei

Der „Tag des offenen Denkmals“ wird seit 1993 bundesweit durch die „Deutsche Stiftung Denkmalschutz“ koordiniert. Der Aktionstag bietet die Möglichkeit, Denkmale kennenzulernen, die sonst nicht oder nur selten öffentlich zugänglich sind. Er findet jährlich am zweiten Sonntag im September in ganz Deutschland statt.

Auch Schiltach und Schenkenzell nehmen 2026 mit drei Denkmalen teil. In Schenkenzell ist unter Federführung der Gemeindeverwaltung die ansonsten verschlossene und regulär nur zu Bestattungen genutzte **Rossbergkapelle** geöffnet. Auch das **Klostermuseum Wittichen**, das sonst den Sommer über gewöhnlich nur einmal monatlich sonntags besucht werden kann, öffnet an diesem Tag seine Pforten. Das Gebäude erfuhr zuletzt verschiedene Verbesserungen in den Bereichen Beleuchtung, Erscheinungsbild und Präsentation der Ausstellungsstücke. Beide Denkmale sind von 11 bis 17 Uhr offen.

Die **evangelische Kirche in Schiltach** ist das Sommerhalbjahr über zwar täglich zur stillen Einkehr und Besichtigung geöffnet, eine Führung allerdings ist eine Rarität. Stadtverwaltung und Kirchengemeinde laden daher auf 15 Uhr zu einer Entdeckungsreise durch die Kirche ein. Theologin und Stadtführerin Annika Morgenstern verspricht jedem Teilnehmer einen neuen Blick auf die Kirche – egal ob Einheimischer oder Erstbesucher.

Der Historische Verein Schiltach/Schenkenzell weist gerne auf diesen Aktionstag hin und lädt ein, die Angebote wahrzunehmen.

Schiltach/Schenkenzell, den 15. August 2026 / rm



Foto: R. Mahn



Foto: R. Mahn



Foto: Gemeinde Schenkenzell